



Markt Sommerhausen

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Bürgermeister Wilfried Saak, Hauptstraße 15

97286 Sommerhausen, Tel. (09333) 2 16

Fax: (09333) 82 26; E-Mail: rathaus@sommerhausen.de

Gedanken des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich schreibe diese Zeilen, während wir gemeinsam im Bus sitzen – auf dem Weg zu unseren Freunden in Vernou-sur-Brenne. Auch in diesem Jahr hat sich wieder eine große Gruppe reiselustiger Sommerhäuser zusammengefunden. Die Vorfreude ist spürbar, die Stimmung bestens.

Unser Reiseprogramm ist abwechslungsreich und hat einiges zu bieten. Ein besonderer Höhepunkt: der Besuch in Le Mans. Die historische Stadt lockt nicht nur mit ihrem Flair, sondern auch mit der berühmten Rennstrecke – wir dürfen gespannt sein!

Natürlich haben wir auch an unsere Gastgeber gedacht: Im Gepäckraum des Busses lagern zahlreiche Gastgeschenke. Zum Glück gibt es an der Grenze keine Kontrollen – und auch keine Mengenbegrenzung für Bier und Wein, wenn es sich um private Geschenke handelt. So reisen viele Kisten voller guter Tropfen mit uns mit: Bier, Sekt, Wein – für jeden Geschmack etwas dabei.

Früh am Morgen begann unsere Reise. Um 04:45 Uhr hieß es: Treffpunkt am Bus. Pünktlich um 05:00 Uhr ging es los. In der Morgendämmerung sind wir durch den stillen Ort zum Schützenhaus gelaufen. Die Vögel zwitscherten, die Hauptstraße war wie leergefegt, und überall blühten die Blumen – ein friedlicher, fast poetischer Start in den Tag.

An dieser Stelle möchte ich ein großes Dankeschön aussprechen: an die vielen ehrenamtlichen Gärtnerinnen und Gärtner Sommerhausens. Sie kümmern sich das ganze Jahr über um unsere Blumenbeete, Plätze und grünen Ecken – mit viel Liebe und Engagement. Der Bauhof könnte nie so viele Flächen allein pflegen.

Unser Kreisel etwa strahlt derzeit wieder in den Sommerhäuser Farben Blau und Gelb – ein echter Hingucker. Doch auch an vielen anderen Stellen im Ort sieht man die Hingabe: an der Ochsenfurter Straße, in der Flur und an vielen kleinen Winkeln, die unser Ortsbild prägen.

Nicht zu vergessen: die vielen Haus- und Gartenbesitzer, die mit ihren Beeten und Blüten unseren Ort verschönern. ***Ihnen allen ein herzliches Vergelt's Gott!***

Nutzen Sie die warme Jahreszeit für einen Spaziergang. Entdecken Sie die blühenden Gassen, die versteckten Winkel und das grüne Herz Sommerhausens. Denn:

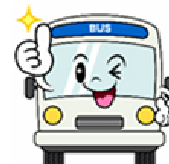


„Blumen sind das Lächeln der Erde.“
(Ralph Waldo Emerson)



Mit sommerlichen Grüßen aus dem Bus!

Ihr
Wilfried Saak
1. Bürgermeister



SHALOM שָׁלוֹם

Sie müssen mir glauben, ich beschwere mich äußerst ungern. Denn in meiner Bestimmung bin ich ein Ort des Friedens. Was nicht heißt, dass mir Unfrieden fremd ist.

Wie alle anderen Gebäude um mich herum bestehe ich aus Steinen, aus Holz, Mörtel, ich habe Türen und Fenster und Treppenstufen, Putz, Farbe und ein Dach. Ziemlich eng stehen wir beieinander. Viele andere habe ich kommen und gehen sehen, nur der Turm neben mir stand schon, als ich im Jahr 5509 gebaut wurde. Auch wenn ich mich von meinen Bestandteilen nicht von den anderen Häusern unterscheide, möchte ich an dieser Stelle betonen, ohne eingebildet erscheinen zu wollen, dass ich etwas Besonderes bin.

Sehr wohl fühle ich mich in der Nähe der Stadtmauer, in der engen Gasse mit den Pflastersteinen.

Ruhig ist es, die Vögel höre ich zwitschern, die Kirchenglocken läuten und es verirren sich nur wenige Touristen in diese Seitenstraße.

Mich umgibt eine Mauer, sie hat zwei Tore. Wenn man durch eins der beiden Zugänge geht, steht man in meinem kleinen Hof.

Es kommt jedoch nur selten jemand durch eins der beiden Tore. Und da bin ich bei meiner Beschwerde, die ich nun doch einmal aussprechen muss.

Wie gesagt, bin ich ein Ort des Friedens. Ich bin aber auch ein Ort der Zusammenkunft, der Versammlung, des Gebets und des Lernens. Und es gab Jahre, besser gesagt Jahrzehnte, wenn ich genau überlege sogar beinahe zwei Jahrhunderte, da war viel los bei mir, ich wurde viel besucht. Eize yofé ze h'aya!

Seit Jahren fühle ich mich einsam, ohne Aufgabe, Zweck und Bestimmung.

Natürlich kann man die alten Zeiten nicht aufleben lassen. Es wäre aber schade, wenn ich ganz in Vergessenheit geraten würde.

Anstatt zu warten, dass andere etwas für mich tun, ergreife ich jetzt die Initiative.

Zunächst sollten wir uns besser kennen lernen, habe ich mir gedacht. Wie könnte das besser erfolgen, als dass ich Ihnen ein bisschen von mir erzähle?

Aber heute nicht mehr. Wir nehmen uns Zeit.

SYNAGOGUE

SOMMERHAUSEN, CASPARIGASSE 4

Zur Information

Stellungnahme zum Artikel vom 10.05.2025 und den zwei Leserbriefen vom 16.05.2025 und einem Leserbrief vom 23.05.2025 in der Main-Post

Stellungnahme des Marktgemeinderates Sommerhausen zur Ablehnung von Stolpersteinen und zur bewusst gewählten Form der Erinnerungskultur

Der Marktgemeinderat Sommerhausen hat sich – nach intensiver Auseinandersetzung mit dem Thema, sorgfältiger Abwägung aller Argumente und im Bewusstsein um seine historische Verantwortung – mehrheitlich gegen die Verlegung von Stolpersteinen im öffentlichen Raum ausgesprochen. Diese Entscheidung ist nicht Ausdruck einer Ablehnung der Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus, sondern vielmehr das Ergebnis eines differenzierten Prozesses, der zu einer anderen Form der aktiven und würdevollen Erinnerungskultur geführt hat, die den lokalen Gegebenheiten gerecht wird.

Die Initiative der Stolpersteine ist bundesweit anerkannt und hat wichtige Impulse für die Erinnerungskultur gesetzt. Dennoch gab es innerhalb des Marktgemeinderats und auch in der lokalen Diskussion Bedenken hinsichtlich der Symbolik der Stolpersteine – insbesondere, dass die Namen der Opfer auf dem Boden angebracht sind und zwangsläufig mit Füßen getreten werden. Einige Vertreter jüdischer Gemeinden – auch Überlebende – haben diese Form des Gedenkens wiederholt kritisiert. In einer demokratischen Gesellschaft darf auch dieser Kritik Raum gegeben werden. Für Sommerhausen war diese ethische und ästhetische Diskussion mitbegründend, um alternative Formen der Erinnerung zu priorisieren.

Statt Namen auf Bodenplatten zu setzen, hat sich der Marktgemeinderat für eine sichtbare, aufrechte und dauerhaft lesbare Form des Gedenkens entschieden – in Form von Tafeln, Stelen oder Gedenkortern, an denen die Opfer gewürdigt werden, ohne dabei symbolisch „übertreten“ zu werden. In Sommerhausen gibt es bereits zwei sichtbare Mahnmale:

- Die Gedenktafel an der ehemaligen Synagoge
- Der DenkOrt Rucksack an der Synagoge

Diese beiden Orte haben eine große Präsenz in der Ortsmitte und einen hohen symbolischen Wert – und sie laden zur bewussten Auseinandersetzung ein, ohne übersehen zu werden.

Der Markt Sommerhausen unterstützt seit vielen Jahren kontinuierlich das ehrenamtliche Engagement zur Aufarbeitung jüdischer Geschichte vor Ort.

Jährlich wird am Volkstrauertag im Rahmen eines Gottesdienstes mit anschließender Gedenkstunde namentlich aller jüdischen Opfer öffentlich gedacht – eine aktive Form der Erinnerung.

In der Vergangenheit fanden öffentliche Vorträge im Rathaus und in der Synagoge statt – auch mit Beteiligung von Historikern und der jüdischen Gemeinde von Würzburg.

Perspektivisch ist ein weiteres Denkmal geplant: Eine Stele oder ein Gedenkstein, auf dem alle Namen der ermordeten Sommerhäuser Juden dauerhaft eingraviert sein sollen. Diese Maßnahmen belegen, dass der Markt Sommerhausen nicht gegen Erinnerung, sondern für eine tiefgründige, aufrechte und nachhaltige Form der Gedenkkultur steht.

Die mediale Darstellung der Entscheidung – etwa durch pauschale Vorwürfe oder zugespitzte Überschriften – wird dem Ernst der Thematik nicht gerecht. Der Respekt vor der Geschichte erfordert Dialog, Differenzierung und gemeinsames Erinnern.

Die Entscheidung gegen Stolpersteine in Sommerhausen ist kein Schlussstrich unter die Geschichte, sondern Teil eines bewussten, verantwortungsvollen Erinnerungsprozesses. Der Marktgemeinderat sieht es als seine Pflicht, den Opfern des Nationalsozialismus in einer würdevollen, aufrechten und sichtbaren Weise zu gedenken – jenseits von Symbolpolitik und mit Blick auf aktive, lokale Erinnerungskultur.

**Der Marktgemeinderat
von Sommerhausen mit seinen 13 Mitgliedern**

Nachbarschaftshilfe Sommerhausen

Jederzeit erreichbar unter

**Tel. 09333/99939 (Birgit Gunreben) oder
Tel. 09333/433 (Inge Eilers)**



**Containerstandort Sommerhausen
am Brandsberg
bis 29. November 2025
g e ö f f n e t!**

Samstag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Angeliefert werden können nur Grüngut bis zu 5 cbm und max. 1,50 Meter lang, Bauschutt und Glas.

Gemeindeverwaltung



**Öffnungszeiten
des Wertstoffhofes
Südliches Maintal**



- Mainparkring 1 - Eibelstadt

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 14.00 Uhr

Wasserversorgung

Ansprechpartner Messstellenservice (Wasserzähler)

Für technische Fragen hinsichtlich der Wasserzähler stehen Ihnen von der Mainfranken Netze GmbH folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Herr Thomas Baunach Tel.: 09 31/36-14 49
E-Mail: Thomas2.Baunach@mainfrankennetze.de

Herr Otto Emmerling Tel.: 09 31/36-12 50
E-Mail: otto.emmerling@mainfrankennetze.de

Den Austausch der Wasserzähler (ausgenommen Gartenwasserzähler) übernehmen die Monteure der Mainfranken Netze GmbH und ist für Sie kostenlos. Dies geschieht aus eichrechtlichen Gründen. Damit wird sichergestellt, dass der Zähler Ihren Verbrauch mit der notwendigen Genauigkeit misst. Der Monteur führt einen Ausweis mit sich, der auf Ihren Wunsch hin vorgezeigt werden kann.

Für den Fall, dass Sie am Tag des Zählerwechsels keine Zeit haben oder nicht anwesend sein sollten, wird Ihnen ein Schreiben im Briefkasten mit einer Terminvorgabe hinterlegt. Sollten Sie an der Terminvorgabe ebenfalls verhindert sein, kontaktieren Sie bitte den Monteur, der auf den Schreiben hinterlegt wurde.

➡➡➡ Team Orange - Mobile Problemmüllsammlung aus Haushaltungen

Sammeltermin: Samstag, 05. Juli 2025
Sammelort: Wertstoffhof Südliches Maintal,
Mainparkring 1, Eibelstadt
Sammelzeit: von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Das gehört zum Problemmüll:

Abbeizmittel, Altöl, ÖlfILTER und sonstige ölhaltige Stoffe, Fahrzeug- und Gerätebatterien, Chemikalienreste, Desinfektionsmittel, Farb- und Lackreste (Lösungsmittelhaltig), Feuerlöscher, Fotochemikalien, Holzschutz- und Imprägnierungsmittel, Klebstoffe mit Lösemitteln, Nagellack und chemische Färbemittel, Petroleum, Waschbenzin, Pflanzenschutzmittel, PU-Schaumdosen, Putzmittelreste und WC-Reiniger, Rostschutzmittel und -umwandler, Säuren, Salze und Laugen, Spraydosen mit Restinhalten oder Treibgasresten, Terpentin und andere Lösungsmittel

Generell gilt:

Produkte, die mit diesen Gefahrensymbolen gekennzeichnet sind, gehören immer zum Problemmüll!



Oxidierend



Giftig
Sehr giftig



Entzündlich



Ätzend
Reizend



Umweltgefährlich

Das gehört nicht zum Problemmüll:

Altmedikamente, eingetrocknete Farben und Lacke (wasserlöslich), Dispersionsfarbe, leere Spraydosen ohne Treibgasreste, pinselreine Farb- und Lackdosen

Ansprechpartner bei Wildunfällen oder bei aufgefundenen toten Wildtieren:

Herr Alexander Weigand
Jagdpächter von Sommerhausen
Tel. 0179 / 23 00 409 oder 09303/ 984 44 50 (WhatsApp oder Signal)
alexander.weigand@beethovengruppe.de

Eine Mitteilung im Rathaus ist weiterhin möglich; wir leiten Ihre Nachricht umgehend weiter.

Gemeindeverwaltung

Bekanntmachungen



Rathaus Sommerhausen



Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag:	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Sprechzeiten des Bürgermeisters	dienstags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Zur Information

Das Rathaus Sommerhausen ist in der Zeit vom 23.06. bis 04.07.2025 nicht besetzt.

Die Bürgermeistersprechstunden am Dienstag, 24.06. und am Dienstag, 01.07.2025 finden aber wie gewohnt von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr statt!

Terminabstimmung per Telefon oder Mail weiterhin möglich:

- über die Telefonnummer der Gemeinde Sommerhausen: Tel. 09333/216
- über die E-Mail-Adresse des Marktes Sommerhausen: rathaus@sommerhausen.de

gez. Wilfried Saak
1. Bürgermeister

Sanierungsberatung Sommerhausen für private Maßnahmen

Der Markt Sommerhausen bietet im Rahmen der Städtebauförderung interessierten Eigentümern bzw. Bauherren die Möglichkeit an, sich bei anstehenden oder geplanten Sanierungsmaßnahmen sowie Umbauten und Neubauten beraten zu lassen.

Die externe Sanierungsberaterin steht für eine fachliche Beratung innerhalb des Sanierungsgebietes zur Verfügung und nimmt die Beratung bei Ihnen vor Ort wahr. Für den Eigentümer / Bauherrn fallen keine Kosten an. Es wird empfohlen, dieses Angebot bei anstehenden oder geplanten Maßnahmen möglichst frühzeitig zu nutzen.

Nächster Beratungstag ist

Freitag, 25.07.2025



Interessierte wenden sich bitte an das Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Eibelsstadt, Frau Kempe, Tel. 09303/9061-24 bzw. Herrn Mündlein, Tel. 09303/9061-15.

Gemeinderat



Hinweis zu Veröffentlichungen von Gemeinderatssitzungen!
Die gesamte öffentliche Marktgemeinderatssitzung kann im Bürgerinformationssystem unter <https://vgem-eibstadt.de/buergerservice> online eingesehen werden.

Aus der Marktgemeinderatssitzung vom 22.05.2025 - Öffentlicher Teil

PV-Anlage im denkmalgeschützten Ensemblebereich, Vortrag von Frau Haines

Sachverhalt:

Frau Haines erläutert die PV-Anlage im denkmalgeschützten Ensemblebereich.

Möglich wäre es, es muss aber die Änderung der Gestaltungssatzung vorgenommen werden.

Herr Staib legt verschiedene Muster von Ziegeln vor, die mit Photovoltaik integriert sind.

Zur Kenntnis genommen

Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis für die Anbringung einer Markise auf dem Grundstück Fl.Nr. 106, Hauptstr. 24

Sachverhalt:

Dem Marktgemeinderat liegt ein Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis für das Anbringen einer Markise auf dem Grundstück Fl. Nr. 106, Hauptstraße 24, vor.

Das Grundstück liegt gem. § 34 BauGB im Innenbereich sowie Ensemble von Sommerhausen. Ein Eintrag in der Denkmalliste für den Bruchsteinmauerwerksbau mit Walmdach liegt vor. Die Vorgaben der Gestaltungssatzung sind zu beachten.

Vorgesehen ist die Installation einer Markise über der vorhandenen Außenbewertungsfläche direkt vor dem Anwesen entlang der Hauptstraße. Der 7,00 m x 2,50 m = 17,50 m² große Ausleger ragt laut Aussage des Antragstellers nicht über das Podest hinaus in den Verkehrsraum.

Eine Stellungnahme der gemeindlichen Sanierungsberatung liegt vor.

Diese wendet § 6 Abs. 2 Nr. 2 der Gestaltungssatzung analog an. Dieser besagt, dass sichtbare Rollladenkästen unzulässig sind.

Von dieser Vorgabe stellt der Antragssteller einen Antrag auf isolierte Abweichung der örtlichen Gestaltungssatzung.

Die Markise könnte farblich an die Fassadenfarbe angeglichen werden und direkt oberhalb des vorhandenen Gurtgesimses montiert werden. So ist die Markise im geschlossenen Zustand kaum sichtbar. Durch eine vorhandene Weinrebe direkt unterhalb der Markise kann diese in den Sommermonaten gut verdeckt werden. Umgekehrt ist die Markise im Winter sichtbar und kann die Rebe einschränken.

Von Seiten der Bauverwaltung wird angemerkt, dass die beantragte Markise im Fall einer Genehmigung eine Präzedenzfallwirkung entfaltet. Für Anträge andere

Gastronomen/Anwohner gäbe es dann keine gesicherte Grundlage mehr Markisen oder Rollläden abzulehnen. Es sollte beachtet werden, dass es sich um ein Einzeldenkmal, zentral im Altort an der Hauptstraße, unmittelbar gegenüber des historischen Rathauses handelt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat hat den denkmalschutzrechtlichen Antrag sowie den Antrag auf isolierte Abweichung von der Gestaltungssatzung für die Anbringung einer Markise auf dem Grundstück Fl.Nr. 106, Hauptstraße 24 zur Kenntnis genommen.

Das gemeindliche Einvernehmen wird aufgrund der Stellungnahme der gemeindlichen Sanierungsberaterin sowie nachfolgender Abwägung erteilt. Bei der Anfrage wurde berücksichtigt, dass sich die Markise farblich an der Fassade orientiert und mittels der Weinrebe ein gewisser Sichtschutz gewährleistet wird.

Die Abweichung wird nur erteilt, da es sich um keine Rollläden handelt.

Dennoch ist zu beachten, dass die Markise keinesfalls über das genehmigte Podest der Außenbewertung hinausragt.

Dem „Weindach“ kann aus städtebaulicher Sicht zugestimmt werden, sofern die Markise möglichst filigran, der Markisenkasten im Farbton der Muschelkalkfassade matt lackiert und der Stoff ohne Musterung und Werbeaufschrift schlicht hell ausgebildet wird und die Montage unmittelbar oberhalb des Gurtgesimses erfolgt.

Einstimmig beschlossen

Ja: 10 Nein: 0 Anwesend: 10

Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis für die Bestandsaufnahme, Fensteraustausch, Ausbesserung Innen- und Außenputz Fl.Nr. 143, 144, Casparigasse 4

Sachverhalt:

Dem Marktgemeinderat liegt ein Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis für den Austausch der Fenster, Ausbesserung des Innen- und Außenputzes sowie ein Anstrich im Innenbereich auf den Grundstücken Fl.Nr. 143 und 144, Casparigasse 4 vor.

Die Grundstücke liegen gem. § 34 BauGB im Innenbereich sowie Ensemble von Sommerhausen. Ein Eintrag in der Denkmalliste liegt aufgrund der ehemaligen Nutzung als Synagoge vor. Seit 1953 bis 2024 wurde das Denkmal als katholische Kirche genutzt. Die Gestaltungssatzung ist zu beachten.

Nach § 5 Abs. 2 Nr. 1 der Gestaltungssatzung ist der Fassadenputz mit mineralischem Material in feinkörniger Struktur auszuführen.

§ 6 Abs. 1 der Gestaltungssatzung besagt, dass die Fenster, sowie die Fenstertüren als stehendes Rechteck aus Vollholz auszubilden sind. Die Formate der Fenster sind einheitlich zu gestalten.

Fenster mit einem Rohbaumaß über 80 cm sollen zweiflügelig ausgeführt werden (§ 6 Abs. 1 Nr. 2).

Für die Fensterverglasung entlang der öffentlichen Straße schreibt die Gestaltungssatzung ein Klarglas vor (§ 6 Abs. 4 Nr. 1). Die Gewände sind gem. § 5 Abs. 4 Nr. 4 zu erhalten.

Eine Stellungnahme der gemeindlichen Sanierungsberaterin ist erforderlich. Diesbezüglich findet ein Beratungstermin am 23.05.2025 statt.

Weitere Informationen zu Art und Material der Fenster, etc. liegt bis dato nicht vor. Diese sind noch mit der Sanierungsberatung abzustimmen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat hat den denkmalschutzrechtlichen Antrag für den Austausch der Fenster, der Ausbesserung des Innen- und Außenputzes sowie ein Anstrich im Innenbereich an dem Anwesen Casparigasse 4, Fl.Nr. 143 und 144 zur Kenntnis genommen.

Unter Einhaltung der Gestaltungssatzung und der Befürwortung der Sanierungsberatung wird dem Antrag zugestimmt.

Einstimmig beschlossen

Ja: 10 Nein: 0 Anwesend: 10

Umbau einer Schule in einen Kindergarten. Auftragsvergabe Baustrom

Sachverhalt:

Der Baustrom wurde vom Ingenieurbüro Hoh über das Technisches Bauamt freihändig ausgeschrieben.

Die Submission fand am 07.05.2025 statt und von 9 angefragten Firmen haben 3 fristgerecht ein Angebot eingereicht.

Die erste Prüfung (formale Prüfung) ergab keine Beanstandung.

Die Angebote wurden vom Ingenieurbüro Hoh sachlich, wirtschaftlich und rechnerisch geprüft.

Das günstigste Angebot wurde von der Firma Reichhard Elektro aus 97318 Kitzingen in Höhe von 9.972,10 Euro brutto abgegeben.

Der zweite Bieter lag mit 20.794,36 Euro um 109 % über dem günstigsten Angebot.

Der dritte Bieter lag mit 22.182,87 Euro um 122 % über dem günstigsten Angebot.

Die Kosten laut Kostenberechnung für die o.g. Leistung betragen 17.766,70 Euro brutto.

Die Angebotssumme der Firma Reichhard Elektro unterschreitet damit um ca. 44 %

Das Ingenieurbüro Hoh empfiehlt für den Baustrom die Beauftragung des wirtschaftlichsten Angebots der Firma Reichhard Elektro mit einer Auftragssumme von 9.972,10 Euro brutto.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat bevollmächtigt Herrn

1. Bürgermeister Saak den Auftrag an die Firma Reichhard Elektro aus 97318 Kitzingen, mit einer Auftragssumme in Höhe von 9.972,10 Euro brutto zu vergeben.

Einstimmig beschlossen

Ja: 10 Nein: 0 Anwesend: 10

Antrag Hist. Burschenverein auf Genehmigung Weinfest für das Jahr 2025

Sachverhalt:

Der Hist. Burschenverein beantragt die Durchführung seines Weinfestes am Plan in der Zeit vom 28.06. bis 30.06.2025.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat hat Kenntnis vom Weinfest des Hist. Burschenvereins und genehmigt die Durchführung des Weinfestes am Plan vom 28.06. bis 30.06.2025.

Einstimmig beschlossen

Ja: 10 Nein: 0 Anwesend: 10

Bekanntgaben des Bürgermeisters

• Co-Finanzierung der vertiefenden Berufsorientierung

Die vertiefende Berufsorientierung ist erfolgreich; sie kann aber nicht mehr vom Landkreis alleine bezahlt werden. Es wird angestrebt, dass sich der Freistaat und die Bundesagentur für Arbeit zukünftig daran mitbeteiligt. Für das nächste Schuljahr ist das aber nicht erreichbar. Deshalb soll sich der Schulverbund daran beteiligen.

Vorschlag:

50,00 EUR je Schüler

Sommerhausen hat 2024

13 Schüler in der Mittelschule.

Ochsenfurt: 170

Eibelsstadt: 29

Winterhausen: 19

Frickenhäuser: 22

• Verkehrsüberwachung

In den ersten 3 Monaten des Jahres wurde der fließenden Verkehr an 2 Stellen in der Ochsenfurter Straße und in der Hauptstraße überwacht. Der Markt Sommerhausen hat für den fließenden Verkehr 6 Stunden im Monat gebucht.

Hauptstraße 14

Ochsenfurter Straße 47

• Tierpark – Übernachtungen im Tipi

Der Tierpark hat für 2025 angefragt, ob er wieder Übernachtungen im Tipi in der Zeit vom 17.05. – 30.09.2025 durchführen darf.

Die Gemeinde hat zugestimmt und wünscht viel Erfolg.

• Reinigung Quellleitung Quelle

Die Quellleitung sollte eigentlich gereinigt werden. Dies ist auch bei der Kamerabefahrung herausgekommen.

Die Firma Keller und Hahn kann jedoch aufgrund der schwierigen Verschmutzung (sehr dichtes Wurzelwerk) die Reinigung nicht durchführen.

Anfragen gem. der Geschäftsordnung

Es liegen keine formalen Anfragen nach der Geschäftsordnung vor.

Sitzungskalender des Marktgemeinderates Sommerhausen

Die nächsten geplanten Sitzungstermine:

<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Art</u>
Donnerstag, 26. Juni 2025	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung
Donnerstag, 10. Juli 2025	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung
Donnerstag, 24. Juli 2025	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung

Sitzungsort: Sitzungssaal Rathaus

Anträge

Bauanträge und Anfragen müssen spätestens zwei Wochen vor der jeweiligen Sitzung im Rathaus eingegangen sein, damit diese Punkte für die Ratsmitglieder ordnungsgemäß vorbereitet werden können.

Veranstaltungen

bis 05.07.2025

„Fragmente der Liebe“ von Henriette Dushe im Torturmtheater

Spieltage Dienstag bis Freitag um 20.00 Uhr

Samstag 16.30 Uhr und 19.00 Uhr

Karten: Dienstag bis Samstag ab 16.00 Uhr unter 09333/268 oder kartenbestellung@torturmtheater.de

19.06.2025

Schützenwandertag und Grillen

Ort: Schützenhaus, Schützengarten

Veranstalter: Gräfl. Schützengesellschaft

ab 19.06.2025

„Joan Miró – Grafik und Bücher“

Galerie im Kilianshaus – Sommerhausen – Hauptstraße 7
täglich geöffnet von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

28.06. bis 30.06.2025

Straßenweinfest

Ort: Plan

Veranstalter: Hist. Burschenverein

29.06.2025

Gottesdienst im Winzerhof

Ort: Steinmanns Hofmarkt

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde

04.07.2025

Schneckenfest

Ort: Schnecke

Veranstalter: Partnerschaftsverein

06.07.2025

400 Jahre Kirchenchor

Ort: Bartholomäuskirche

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde

11.07.2025 bis 13.07.2025

Vernissage im Rathaus

Die Künstler Rainer Pierson, Hilly Kessler und Zaeli S. stellen Aquarelle, Bilder, Skulpturen aus.

Drei Tage Kunst und Begegnung im Rathaus Sommerhausen

Ort: Historisches Rathaus Sommerhausen

16.07.2025

„Literarischer Salon“

mit dem Sommerhäuser Stadtschreiber Markus Grimm

Heute: Joseph von Eichendorff

Texte, Gedanken und Gespräche

in der Ars Vini Franken Vinothek, Katharinengasse 9, Sommerhausen

Uhrzeit: 19.00 Uhr, Eintritt frei

Bitte anmelden unter Tel. 09333-9047403

20.07.2025

Jugendgottesdienst

Ort: Mainufer (neben Gasthaus Anker)

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde

Jubilare

Wir gratulieren herzlich

Herrn George Diaz,

Ochsenfurter Str. 2,

zur Vollendung des 79. Lebensjahres

am 22.06.2025



Frau Gudrun Zobel,

Rathausgasse 18,

zur Vollendung des 73. Lebensjahres

am 04.07.2025



Gemeindeverwaltung

Vereinsnachrichten



Jugendfeuerwehr
Sommerhausen

Jugendflamme 1 & 2: Sommerhäuser Feuerwehrynachwuchs überzeugt bei Prüfung

Am Freitag, den 30. Mai 2025, stellten 23 Jugendliche der Jugendfeuerwehr Sommerhausen eindrucksvoll ihr Können unter Beweis. Bei der Abnahme der Jugendflamme Stufe 1 und 2 meisterten 12 Teilnehmer erfolgreich die Anforderungen der ersten Stufe, 11 legten die Prüfung zur Stufe 2 erfolgreich ab.



Für die Jugendlichen der Stufe 1 standen grundlegende Aufgaben auf dem Programm: das richtige Absetzen eines Notrufs, das Auffinden eines Unterflurhydranten mithilfe eines Hinweisschilds, der Aufbau eines kleinen Löschangriffs, das Anfertigen verschiedener Feuerwehrknoten sowie der Umgang mit Sanitätsmaterial. Theorie und Praxis wurden dabei sinnvoll verknüpft – und mit viel Konzentration und Engagement umgesetzt.

**„Ich bin beeindruckt, wie viel die schon wissen,
dafür dass die erst wenige Wochen bei der Feuerwehr sind“,**

lobte Helmut Schwarz, ehemaliger Jugendwart, sichtlich stolz den Feuerwehrynachwuchs.

Die Jugendlichen der Stufe 2 gingen noch einen Schritt weiter: Sie überzeugten bei der Gerätekunde am Feuerwehrfahrzeug, setzten ein Standrohr auf einem Unterflurhydranten und meisterten den Aufbau eines improvisierten Wasserwerfers im Team.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Prüfungen überreichte Kreisjugendwart Dominik Olbrich die Abzeichen an die Teilnehmenden. Die Freude über das erreichte Ziel war groß – und verdient.

Ein besonderer Dank gilt dem engagierten Jugendwarteteam, das die Jugendlichen mit viel Engagement auf diesen Tag vorbereitet hat.

**Die erfolgreiche Abnahme zeigt erneut:
Der Nachwuchs der Feuerwehr Sommerhausen ist bestens
aufgestellt und motiviert, Verantwortung zu übernehmen.**



Kindergarten

SOMMERHAUSEN -IM KINDERGARTEN SONNENSCHNITT- GRÄFIN-HILDGARD STR. 18

FEIER MIT UNS UNSER

SOMMERFEST

DER ELTERN SCHAFT DES
KINDERGARTENS

12.JULI / 14-18 UHR

Für Essen und Getränke sorgen die
Kindergarteneltern

Vereinsnachrichten

SOZIALVERBAND

Zukunft braucht Menschlichkeit

VdK Ortsverband Sommerhausen

BAYERN



Regelmäßige Information bei unserer Stammtischrunde „2025“

Donnerstag, 26. Juni 2025, ab 18.30 Uhr,
im Gasthaus „Zum Goldenen Ochsen“,
gegenüber dem Rathaus

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!!!

1. Vorsitzender: Erhard Geiger, Gartenstraße 28, 97286 Sommerhausen, Tel. 09333/1060

Büchereinachrichten

Bücherei Sommerhausen

- Hauptstraße 21a, Sparkasse -

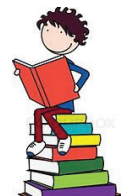


Öffnungszeiten:

Montag und Freitag,

jeweils von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf viele Leserinnen und Leser!



Ihr Bücherei-Team
Ralf, Denise und Rita

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Sommerhausen und Eibelstadt
PfarrerIn Irene Maier und Pfarrer Jochen Maier
Hauptstr. 10 - 97286 Sommerhausen
E-Mail: pfarramt.sommerhausen@elkb.de
Tel. 09333-229

Zu folgenden Gottesdiensten laden wir
sehr herzlich ein:



Sonntag, 22.06. 1. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr: Gottesdienst
St. Bartholomäuskirche
Sommerhausen
(Prädikant Klaus Meyer)

10.45 Uhr: Gottesdienst
Kreuzkapelle Eibelstadt
(Prädikant Klaus Meyer)

Sonntag, 29.06. 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst im Winzerhof
„Steinmanns Hofmarkt“
(Familie Günther Steinmann) mit
anschließendem
Weißwurstfrühstück (Pfr./in Maier)

Thema: „Was wir vom Spargel lernen können ...“

GRUPPEN, KREISE UND KONZERTE

Montag, 23.06.

20.00 Uhr: Kirchenvorstandssitzung
Evangelisches Gemeindezentrum
Sommerhausen (Pfr./in Maier)

Mittwoch, 25.06.

15.30 Uhr: Offene Gespräche in der
Lebensrunde
Evangelisches Gemeindezentrum
Sommerhausen (Pfr./in Maier)

Montag, 30.06.

19.30 Uhr: Infoabend Neue Präparanden
Evangelisches Gemeindezentrum
Sommerhausen

Dienstag, 01.07.

19.00 Uhr: Frauenkreis „Sommerfest“
Evangelisches Gemeindezentrum
Sommerhausen

mittwochs (wöchentlich)

9.30 Uhr: Krabbelgruppe
(für Kinder von 0-3 Jahren) im
Gemeindezentrum

donnerstags**(wöchentlich, außer in den Ferien)**

20.00 Uhr: Kirchenchorprobe im
Gemeindezentrum
Sommerhausen

Vorschau:**Sonntag, 06.07.** 3. Sonntag nach Trinitatis

13.30 Uhr:
Festgottesdienst „400 Jahre Kirchenchor
Sommerhausen“ mit der Regionalbischöfin
Gisela Bornowski und KMD Christian Heidecker
an der Orgel. Nach dem Gottesdienst laden wir
zu Kaffee und Kuchen auf den „Roten Platz“ vor
dem Gemeindezentrum ein.

Sonntag, 13.07. 4. Sonntag nach Trinitatis

10.45 Uhr: Open-Air-Gottesdienst für Groß
und Klein an der Mainlände
in Eibelsstadt. Bei schlechtem
Wetter in der Kreuzkapelle.

Freitag, 11.07.

19.00 Uhr: Konzert mit dem A-cappella-
Ensemble „High Five“ aus Olmütz/
Tschechien
St. Bartholomäuskirche
Sommerhausen

*Der Kirchenvorstand der evangelischen
Kirchengemeinde
Sommerhausen/Eibelsstadt
mit Pfarrerin Irene Maier und
Pfarrer Jochen Maier*

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus Eibelsstadt mit Sommerhausen und Winterhausen

**Gottesdienstordnung vom 22.06.2025 mit
06.07.2025****Sonntag, 22. Juni - 12. SONNTAG im
JAHRESKREIS**

09.30 Uhr **MESSFEIER** für die Pfarrgemeinde
14.00 Uhr **FEIER der TAUFE**

**Montag, 23. Juni - Montag der 12. Woche im
Jahreskreis**

18.00 Uhr **ROSENKRANZ**
18.30 Uhr **MESSFEIER**

**Donnerstag, 26. Juni - Hl. Josefmaria Escriva de
Balaguer**

18.00 Uhr **ROSENKRANZ**
18.30 Uhr **VORABENDMESSE**

**Sonntag, 29. Juni - HOCHFEST DER
APOSTELFÜRSTEN PETRUS UND
PAULUS**

>> Kollekte in den Anliegen des
Heiligen Vaters <<
09.30 Uhr **HOCHAMT** für die Pfarrgemeinde

**Montag, 30. Juni - Hll. Protomärtyrer der Stadt
Rom**

18.00 Uhr **ROSENKRANZ**
18.30 Uhr **MESSFEIER**

Donnerstag, 03. Juli - HL. THOMAS, Apostel

18.00 Uhr **ROSENKRANZ**
18.30 Uhr **MESSFEIER**

**Freitag, 04. Juli - Hl. Ulrich, Bischof
09.15 Uhr **KRANKENKOMMUNION******Sonntag, 06. Juli - HOCHFEST DER
FRANKENAPOSTEL
09.30 Uhr **HOCHAMT** zu Ehren der
Frankenapostel
10.15 Uhr **KINDERKIRCHE****

Sie erreichen:**Pfarrer: Tobias Fuchs****Telefon: 0931/708165****Mail: tobias.fuchs@bistum-wuerzburg.de****Pfarrer Dr. Fungula,****Tel. 09303/2223 oder 0162/2740130****Mail: frederic.fungula@bistum-wuerzburg.de****Öffnungszeiten des Pfarrbüros Eibelsstadt:****Mo., Mi. und Fr. von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr****Do., von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**